

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N 192.

Donnerstag den 18. August

1881.

Regenmäntel für Damen

in den neuesten Façons und grosser Auswahl

eingetroffen bei

3015

Langgasse 18. **J. HERTZ**, Langgasse 18.

Anfertigung nach Maass.

Tischzeuge

Hausmacher, Gebild und Damast

in allen Breiten und Längen,

Betttücher-Leinen ohne Naht,

165, 180, 200 und 235 Ctm. breit,

empfehlen in grosser Auswahl in nur prima Qualitäten

— Muster, zum Vergleiche, gerne zu Diensten. —

Cölnischer Hof,

Adolf Stein,

kleine Burgstrasse No. 6,

Ausstattungs-Geschäft — Hemden-Fabrik.

1450

Heute

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr
anfangend:

Versteigerung

Leinen-, Weißwaaren, Stoffen,
Vorhängen u. dgl.

im Versteigerungssaale

43 Schwalbacherstraße 43.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

214

Türkische Tabake und Cigaretten

sind frisch eingetroffen bei

3380

J. C. Roth, Langgasse 31.

Ein fast noch neuer, eleganter Sac-Auzug ist billig zu
verkaufen Steingasse 8, Parterre.

3373

Otto Lommel, Dranienstraße 18,

Uhrmacher,

3031

empfiehlt sich im Repariren von Uhren, Spielbosen u. unter
Garantie und übernimmt das Aufziehen der Uhren in
Hotels, Bade- und Privathäusern per Jahr zu 8 Mark.

**Unterhosen und Unterjacken,
Damen- und Kinder-Strümpfe,**

Socken — Filetjacken

von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten bei

10166 **Georg Hofmann, 24 Langgasse 24.**

Rosshaare, Bettfedern,

Schwan- und Eider-Daunen,

Bettwäsche, fertig oder im Stück,

empfiehlt in großer Auswahl

292

Gustav Schupp,

39 Taunusstraße 39.

Filiale von Georg Amendt in Frankfurt a. M.

Bekanntmachung.

Bei den in der Woche vom 8. bis 13. August c. unvermuthet vorgenommenen polizeilichen Revisionen der zum Verfaufe feilgehaltenen Milch hat nach dem Müller'schen lacto densimeter die Milch gewogen bei:

	Grad.	Proz.
1) Catharine Becker von Bierstadt . . .	32,7	36
2) Heinrich Bär von Dellenheim . . .	26,6	29,9
3) Catharine Sternberger von Bierstadt . . .	30,9	35
4) Reinhard Meyer von Nordenscheidt . . .	31,4	36
5) Georg Quint von Erbenheim . . .	30,4	35
6) Peter Wahl von Bierstadt . . .	31,4	36

Indem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zum besseren Verständniß, daß diejenige nicht abgerahmte Milch, welche unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 33 Grad wiegt, als mit 10 Prozent Wasserzusatz verfälscht angesehen wird.

Die ad 2 aufgeführte Milch ist mit 10 pCt. Wasserzusatz verfälscht und ist dieserhalb die gerichtliche Bestrafung beantragt.

Wiesbaden, den 15. August 1881.

Königl. Polizei-Direction.
J. B.: Söhn.

Bekanntmachung.

In Folge eingelegten Nachgebots wird die Lieferung der zur Unterhaltung der städtischen Bullen bis zum 1. September 1882 erforderlichen Fourage **Freitag den 19. I. M. Vormittags 11 Uhr** im Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 21, nochmals vergeben.

Wiesbaden, den 16. August 1881.

Die Bürgermeisterei.

Submission.

Nachstehende Arbeiten resp. Lieferungen sollen submittirt werden: **Loos I: Kunstschmiede-Arbeiten** für die Thore der Gewerbeschule; **Loos II: Eine Thurmuhre** mit transparentem Zifferblatt für die Gewerbeschule; **Loos III: Lieferung und Aufstellung zweier Pumpen** für die Wassermästerei im Felddistricte Gerstengewann. Der öffentliche Submissionstermin ist auf **Montag den 22. August Vormittags 11 Uhr** auf dem Stadtbauamte, Rathhaus-Zimmer No. 30, anberaumt, bis zu welcher Zeit daselbst die bezüglichen Offerten portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind. Es sollen bei der Vergabe nur **durchaus leistungsfähige Unternehmer** berücksichtigt werden, welche den Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit durch ähnliche von ihnen bewirkte Ausführungen zu bringen im Stande sind. Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer No. 31 des Stadtbauamts zur Einsicht aus und werden daselbst auch Submissions-Formulare für Loos I unentgeltlich verabfolgt.

Wiesbaden, den 14. August 1881.

Der Stadtbaumeister.
Lemcke.

Submission.

Die nachstehenden Arbeiten und Lieferungen für den **Neubau einer Vorbereitungsschule** in der verlängerten Stiftstraße sollen submittirt werden: **Loos I: Erd- und Maurer-Arbeiten nebst Materiallieferung**; **Loos II: Lieferung von Blend- und Formziegelsteinen**; **Loos III und IV: Steinhanerarbeiten mit Materiallieferung**.

Der öffentliche Submissionstermin hierfür ist auf **Mittwoch den 24. August cr. Nachmittags 6 Uhr** im Zimmer No. 30 des Stadtbauamts anberaumt, bis zu welcher Zeit daselbst die bezüglichen Offerten portofrei verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen sind. Bedingungen und Zeichnungen liegen vom 18. d. Mts. ab während der Dienststunden im Zimmer No. 31 des Stadtbauamts zur Einsicht aus, und können daselbst auch die für die Submission zu benutzenden Submissionsformulare unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 15. August 1881.

Der Stadtbaumeister.
Lemcke.

Feuerwehr.

Die Mannschaften der **Pompierströgen No. 5 und 7**, die **Steiger und Retter** derselben **Abtheilung** (soweit dieselben städtische Ausrüstungen haben), und die **Rettungs-**

Compagnie werden auf **Donnerstag den 18. August Nachmittags 5 Uhr** in den **Arcisshof** eingeladen zur **Vornahme der jährlichen Inspection der Geräte und Personal-ausrüstungen**. Die ohne Entschuldigung Fehlenden werden nach §. 30 der F. u. L.-O. bestraft. Der **Brand-Director**.
Wiesbaden, den 16. August 1881. **Scheurer.**

Curhaus zu Wiesbaden.

In Folge ungünstiger Witterung anstatt Dienstag den 16. August **Donnerstag den 18. August** im Curgarten (Concertplatz) (bei günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Russisches National-Fest-Concert

Doppel-Concert. — Luftballon-Wettfahrt

des Aeronauten-Paares **Frau Auguste Securius** und Herrn **Carl Securius** mit den Riesen-Ballons „**Deutsches Reich**“ und „**Aeolus**“.

Beginn des Gartenfestes, der Concerte und der Fällung der Ballons: **Nachmittags 2 Uhr. Auffahrt der Ballons circa 4 1/2 Uhr.**

Die Auffahrt der beiden grossen Ballons geschieht gleichzeitig.

Abends:

Russisches National-Fest-Concert, Illumination, grosses Feuerwerk, bengalische Beleuchtung und Ball (Promenade-Anzug).

Eintrittspreis zum Gartenfest und Ball **1 Mark** pro Person.

Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung **bestimmt stattfindet**; bei **ungünstiger** Witterung um **4 Uhr**: Abonnements-Concert, um **8 Uhr**: Russisches National-Fest-Concert im grossen Saale. Das Gartenfest wird in diesem Falle auf den nächsten günstigen Tag verlegt. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

In Frankfurt gelöste **einfache Schnellzugs-Billets** berechnen zur freien Rückfahrt nach Frankfurt mit dem **10 Uhr 20 Min.** Abends von Wiesbaden abgehenden Zuge, wenn die betr. Billets bei Lösung der Gartenfest-Karte à **1 Mark** im hiesigen Curhause **abgestempelt** werden.

Städt. Cur-Direction: F. Heyl.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: **10 Uhr 20 Min.**

Letzter Zug in den Rheingau: **9 Uhr 52 Min.**

Bekanntmachung.

Montag den 22. und Dienstag den 23. August c., Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, lassen die Erben des verlebten Herrn **Bürgermeister Wintermeyer** von hier die **Obst-, Kartoffel- und Weinbergs-Erbschaft** an Ort und Stelle freiwillig versteigern.

Am ersten Tage kommen die **Kartoffeln** von ca. **8 Morgen**, **Trauben** von ca. **1 1/2 Morgen** und ein **Theil des Obstes** (**Äpfel, Birnen und Nüsse**) zum Ausgebot, am zweiten Tage der **Rest des Obstes**.

Sammelplatz an beiden Tagen an der **Wiesbadener Chaussee** (**Holzstraße**).

Dogheim, den 16. August 1881.

3379

Der Bürgermeister-Stellvertreter.

Notizen.

Heute **Donnerstag** den 18. August, **Vormittags 9 1/2 Uhr**: Versteigerung von **Leinen- und Weißwaaren** etc., in dem **Auctionssaale** **Schwalbacherstraße 43.** (S. heut. Bl.)

Nachmittags 5 Uhr:

Vergabe der **Plätze** zum **Aufstellen der Schaubuden** und **Carouffels** für das **Sonnenberger Kirchweihfest**, bei der dortigen **Bürgermeisterei**. (S. Tagbl. 190.)

Die auf den **20. August** **annoncirt** **gewesene Vienen-Versteigerung** in der **„Villa Niemann“** findet nicht statt. 3153

Herrngartenstraße 2, II.,

ist der **Flügel** (**Blüthner**) des verstorbenen **Musik-Director d'Ester** zu verkaufen. 3350

Ein noch in **gutem Zustande** befindlicher **Flügel** ist **Umzugs halber** sehr **billig** zu verkaufen **Morigstraße 6** im **Seitenbau** links. 3364

Zwei Bügeleisen **billig** zu verkaufen **Dogheimerstraße 20** im **Hinterhaus**. 3369

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermiethen.

45 E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.

Flügel und Pianino's

von C. Bechstein und W. Biese u. empfiehlt unter mehr-
jähriger Garantie C. Wolff, Rheinstraße 17 a.

Reparaturen werden bestens ausgeführt. 22

Zur Haarpflege.

Von unübertroffener Wirkung ist das vom königl. Staats-
ministerium und Obermedicinalauschuß geprüfte und genehmigte,
wie von allen Autoritäten begutachtete

Haarwasser von Retter,

welches, statt Del und Pomade täglich gebraucht, das Haar
bis in's höchste Alter glänzend, geschmeidig und Scheitel haltend
macht, die Kopfhaut von allen Krankheiten und Unreinigkeiten,
Schuppen, Flechten u. befreit und dadurch die Thätigkeit der
Kopfhaut und Haarwurzeln erhöht.Zu haben à Flasche 40 Pf. und Mt. 1,10 in der Drogen-
handlung von H. J. Viehoever, Marktstraße 23 in
Wiesbaden. 11153

Frau Martini, Mauergasse 15,

verkauft Umzugs halber in ihr Haus Mauergasse 17 fol-
gende Möbel zu sehr billigen Preisen: 2 Chaise longues,
3 Kanapés, 6 Sessel, 100 gebrauchte Stühle, Bänke, Tische,
1 Eßservice in feinem Porzellan, 150 Stück gute und geringe
Betten, Pfeiler-, Oval- und kleine Spiegel, 1 Kinderbettstellen,
Kommoden, Console, 36 feine Barockstühle, Deckbetten und
Kissen, Segrasmatratzen, Strohsäcke, 1 Bücherschrank, Garni-
turen in Damast, Waschkommoden, Nachttische, 1 große Parthie
Porzellan, Anrichte und Schüsselbrett, sowie 6 Küchenschränke,
Alles billig wegen Mangel an Raum. 3404

Schlafzimmer,

fast neu: 2 französische Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Wasch-
kommode mit weißer Marmorplatte, 2 Nachttische mit weißer
Marmorplatte billig abzugeben. Anzugeben von Morgens 10
bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr Goldgasse 20,
1. Etage. 3195

Die Dünger- und Ausfuhr-Gesellschaft zu Wiesbaden

entleert vom 1. August c. an die Latrinen-Gruben
gratis und die Gruben mit Closet-Inhalt
per Faß zu 1 Mt. 20 Pfg.Bestellungen beliebe man bei dem Geschäftsführer, Herrn Chr.
Badior, Wellrigstraße 12, dahier zu machen. 235

Viebrich = Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen beliebe man bei Herrn K. Hack in
Wiesbaden, Ecke der Kirchgasse und Luisenstraße im Laden,
zu machen.Es wird hierdurch bemerkt, daß die Gesellschaft
wie früher die Entleerung gratis besorgt. 157Wegen Sterbfall sind 3 gute Kühe, die
eine fruchtbare, die beiden anderen tragbar,
sofort billig zu verk. Viebricherstraße 15. 3388Ein eleganter, fast neuer, transportabler Porzellanofen
billig zu verkaufen Stiftstraße 23, 2 Stiegen hoch. 3414

Die Milchkuranstalt

der Kuranstalt Nerothal ist nebst Wohnung anderweitig zu
vergeben. Dr. Lehr. 2568

Eiserne Schiebkarren



für Ziegel-, Erd- und Bruchsteine stets auf Lager.

Justin Zintgraf,
3 Bahnhofsstraße 3.

1309

Ankauf

getr. Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel u.
3171 S. Sulzberger, Kirchhofstraße 4.Ankauf von getragenen Kleidern, Weißzeug und
Möbel zu dem höchsten Preis.

15 W. Münz, Rebaergasse 30.

Getragene Kleider und Schuhwerk kauft zu den
höchsten Preisen

795 Chr. Pieck, Goldgasse 20.

Getragene Kleider (gute Sachen) werden stets mit den
besten Preisen bezahlt von Levitta, Goldgasse 15. 17Getragene Kleider und sämtliche Gegenstände werden
zum höchsten Preise gekauft 52 Webergasse 52. 742

Goldgasse 15

Lager in allen Arten Hand- und Reisekoffern zu den
billigsten Preisen. 2364Koffer. Reise- und Handkoffer in jeder Größe,
sowie Holzkoffer billig zu verkaufen.

14 W. Münz, Rebaergasse 30.

Wilh. Gallade, Tapezirer, wohnt Moritz-
straße 5. 2304Papierblumen, Eichenlaub- und Lorbeer-Kränze
zu haben bei C. Kuhmichel, Schwalbacherstraße 17. 3292

Wolle geschlumpft und Decken gesteppt Steingasse 13. 50

Zu verkaufen ein bequemer Sessel, verstellbar zu
einer Chaise longue (Preis 70 Mark), bei W. Rötherdt,
Tapezirer, Michelsberg 12. 2414Eine grüne Plüsch-Garnitur billig zu verkaufen Wellrig-
straße 40 im Hinterhaus. 1464Eine braune Plüschgarnitur und neue Betten, wobei ein
Baar mit hohem Haupt, billig zu verk. Friedrichstraße 11. 24Eine neue Plüschgarnitur (Causse, 2 Fauteuils und
4 Stühle) zu 225 Mark zu verkaufen Kirchgasse 23. 10902Zwei gebrauchte Kanapés billig zu ver-
kaufen Adelsbaderstraße 42. 30

Pferde-Verkauf.

Junge, gute Pferde zum Reiten und Fahren billig zu ver-
kaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2264

Grund

kann abgeladen werden im Garten zwischen Paulinenstraße 1
und Bierstädterstraße 4. 13736

Bohnen-Schneidmaschinen zu verleihen Hochstraße 5. 3352

Ein vierräderiger Handwagen wird sofort zu kaufen ge-
sucht. Gefällige Offerten sub V. 35 an die Expedition d. Bl.
erbeten. 3349Biquirte Erdbeerpflanzen, feine Sorten, zu haben
Dambachthal 23, am Wald. 3406Erdbeerpflanzen, eine der besten Sorten, die schon im
nächsten Jahre guten Ertrag liefern, zu haben bei
3307 Ph. Walther, Gärtner, Schiersteiner Chaussee 3.

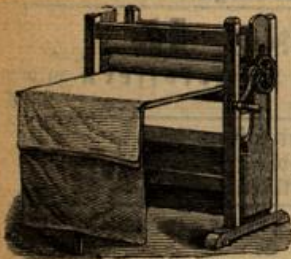
Aechte Patent-Automaten-Schirme
empfehlen als sehr praktisch die **Deutsche Schirm-Manufactur (F. de Fallois, Hoflieferant)**, Langgasse 20. 3372

Patentirter Milchprüfer (Pioskop).

Dieser Apparat constatirt genau die Milch nach ihrem Gehalt, ob **sehr fett, normal, weniger fett, mager, sehr mager** und **Rahm**, ein Umstand von grösster Wichtigkeit, den **Säuglingen** zu ihrem Gedeihen die beste Milch zu beschaffen und daher allen Familien, wo Kinder durch resp. Kuhmilch genährt werden, auf's Wärmste zu empfehlen; ebenso für Landwirthe, zu prüfen, welches Futter und welche Rasse des Viehes die gehaltvollste Milch liefert. Preis (nebst Gebrauchs-Anweisung) 1 Mark 50 Pfg. Vorräthig bei
Gebr. Kirschhöfer,
2145 32 Langgasse 32 (im Adler).

Tisch-Bestecke,

Messer, Gabeln und Löffel, 12 Messer und 12 Gabeln von **3 Mark** an, in großer Auswahl bei
2584 **M. Rossi, Webergasse 3.**



Waschmange

(Deutsches Reichs-Patent No. 6255),
Walzenlänge 0,75 Meter,
Preis mit Dellkännchen 54 Mk. loco hier,
unstreitig vollkommenste, hand-
lichste und billigste Mänge, welche
in keiner Haushaltung fehlen
sollte, empfiehlt 6802

Justin Zintgraff,
3 Bahnhofstraße 3.

Hängelampen

mit Flaschenzug von Mk. 7, 9,
10, 12 bis 30 Mk.,

Tischlampen

von Mk. 2.70, 3, 3.50 bis 36 Mk.,
Wandlampen von 90 Pf. bis
4 Mk., **Wandarme** mit Kugeln
von Mk. 3.50 bis 8 Mk., **Flur-**
Ampeln von Mk. 10.50.

Jegliche Lampen besitzen die besten
Brenner und garantire für jedes
Stück. 3392

M. Rossi, Webergasse 3.



Fahnen und Stangen

in allen Farben und Größen zu haben, auch werden solche
nach Bestellung angefertigt bei **W. Jung, Tapezirer,**
3243 Webergasse 42.

Das Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern**
wird schnell und billig besorgt Friedrichstraße No. 16, zwei
Treppen hoch. 3398

Zur Anfertigung von **Herren-Kleidern** aller Art als
auch **Paletots** und **Jaquets** für Damen empfiehlt
den geehrten Bewohnern Biesbadens ergebenst
710 **J. Blohm, Kleidermacher, Kersstraße 34.**

Für die Wintermonate wird ein **Einspanner-Coupe**
oder **Halb-Kalesche** zu mieten event. zu kaufen gesucht.
Dasselbe wird nur 3 bis 4 Mal per Woche zur Fahrt in das
Theater gebraucht. Offerten unter Aufschrift „Wagen“ in der
Expedit. d. Bl. abzugeben. 3416

Fruchtbranntweine zum Ansehen, Himbeer- Syrup und Citronen-Limonade

empfehlen
55

F. Gottwald, Liqueur-Fabrik,
13 Marktstraße 13.

Chr. Keiper, Webergasse No. 34,

empfehlen

täglich frisch gebrannten **Kaffee**

per Pfund Mk. 1.20—2.00,

rohen Kaffee per Pfund Mk. 1—1.70.

Besonders empfehle einen blauen **Java-Kaffee** zu Mk. 1.20
per Pfund, bei 10 Pfund Mk. 1.15. 3378

Gebrauntes Korn, als Kaffeemehl sehr beliebt, wird

mehrmals die Woche frisch gebrannt bei
2445 **Aug. Schmitt, Webergasse 25.**

Um mit meinem bedeutenden **Zuckervorrath** zu räumen,
verkaufe ich:

Röhrer Raffinade à 44 Pf. im Brod, **do. Würfel-**
Raffinade (unegal) à 46 Pf., bei 5 Pfd. 45 Pf., bei
10 Pfd. 44 1/2 Pf., bei 25 Pfd. à 44 Pf., es ist dieser
Zucker zum Einmachen von Früchten u. sehr beliebt;
egaler Würfelzucker und **Stampfzucker** à 48 Pf.,
bei Mehrabnahme entsprechend billiger, **holl. Raffinade**
u. f. w. billigt. **August Schmitt,**
2732 Webergasse 25.

Magazin: Hellmundstrasse 13a, Hthr.

Täglich: Frischen, abgekochten **Schinken** per Pfund
1 Mark. **J. C. Bürgener.** 2975

Prima Schweineschmalz

per Pfund 70 Pfg. empfiehlt

Chr. Keiper, vorm. A. Brunnenwasser,
3029 34 Webergasse 34.

Magazin: Hellmundstrasse 13a, Hthrs.

Rene thüring. Selterlinen per Pfund 26 Pf.

„ **geschälte Erbsen** 20 „

„ **weiße Bohnen** 16 „

Wiederverkäufern Engrospreise.

3259

J. C. Bürgener.

Neue superior holl. Vollhäringe

per Stück 12 Pf., bei 12 Stück per Stück 10 Pf.,
empfehlen

J. C. Keiper,
2768 Kirchgasse 44. Kirchgasse 44.

Rheinlachs

empfehlen
3210

Georg Bücher,
Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Frische Eier per 100 Stück 5 Mk.

empfehlen

Aug. Schmitt, Webergasse 25. 3331

Preiselbeeren

treffen täglich große, frische **Sendungen** ein bei
3305

Peter Scheurer, Markt.

Reineclanden zum Einmachen per Hundert 85 Pfg.,
sowie **Äpfel** und **Birnen** sind zu verkaufen Hochstraße 22,
Parterre. 3401

Wettstreit

Deutscher Männergesang-Vereine.

Wohnungs- und Empfangs-Commission.

Heute Donnerstag Abends 9 Uhr: Sitzung im „Hotel Weins“, Bahnhofstraße. Sämmtliche Mitglieder der Commission werden gebeten, pünktlich zu erscheinen.

201

Der Vorsitzende: W. Beckel.

Gesang-Wettstreit.

3383

Wegen Betheiligung am Festzuge werden die hiesigen Herren Dachbedermeister zu einer Besprechung auf heute Donnerstag den 18. August Abends 8 Uhr Kirchgasse 3 eingeladen.

Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Samstag den 20. August Nachmittags 2 Uhr 12 Min.: Ausflug nach Mainz.

138

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen

von **Caroline Fetz** 3358
(vormals **Wilhelmine Magdeburg**).

Das Wintersemester beginnt Montag den 19. September.

Landwirthschaftliches Institut

zu Hof Geisberg bei Wiesbaden.

(Subventionirt vom communalständischen Verband, vom Verein nass. Land- und Forstwirthe, von der Stadt Wiesbaden und dem Rheingau-Kreise.)

Das Winterhalbjahr 1881/82 beginnt Donnerstag den 3. November d. J. Der Unterricht wird durch tüchtige Fachlehrer ertheilt. Ausführliche Programme und Berichte sind unentgeltlich durch Generalsecretär Müller oder den Unterzeichneten zu beziehen.

Wiesbaden, im August 1881.

Für das Curatorium: Hr. Weil,
Elisabethenstraße 27.

2680

Lebensversicherungs-Gesellschaft „Thuringia“ in Erfurt.

Zu Abschlüssen von Lebensversicherungen mit schon bei dem dritten Versicherungsjahre beginnender stetigen Abnahme der Prämienzahlungen, auch der damit verbundenen Stellung von Cautionen für Beamte im Staats- wie Communal-dienste, empfiehlt sich und ist gerne zu jeder Auskunft bereit

E. Weitz, Haupt-Agent,
Michelsberg 28.

128

Feuerversicherungs-Gesellschaft „Thuringia“ in Erfurt.

Zur Aufnahme von Versicherungen gegen Feuergefahr von Mobilien, sowie landwirthschaftlichen Erzeugnissen u. empfiehlt sich bei mäßigen, aber festen Prämien

E. Weitz, Haupt-Agent,
Michelsberg 28.

128

Seidene Regenschirme à 7 Mk.

(Körper, reine Seide) empfiehlt als außerordentlich billig die Deutsche Schirm-Manufactur (F. de Fallois, Hoflieferant), 20 Langgasse 20.

3371

Ein fast neues Pianino ist Abreise halber zu verkaufen Herrngartenstraße 6, Parterre.

3367

„Deutscher Kaiser“ in Biebrich.

Beige hiermit ergebenst an, daß ich die Wirthschaft „Zum Deutschen Kaiser“ in Biebrich übernommen habe; empfehle ein ausgez. Glas Mainzer Actienbier, reine Weine, sowie warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. — Regalbahn — Garten-Wirthschaft.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

3136

A. Bauer.

Thee,

direct bezogen, von Mk. 2,60 bis Mk. 8,40 per Pfd., netto gewogen (ohne Papier), empfiehlt

Christ. Keiper, vorm. A. Brunnenwasser, 3376 34 Webergasse 34.

Magazin: Hellmundstrasse 13a, Htrh.

Specialität: Gebrannter Kaffee!!!

Nachstehend erlaube ich mir den geehrten Hausfrauen drei Sorten gebrannten Kaffee ganz besonders zu empfehlen; es sind diese betreffs ihrer vorzüglichen Qualität die besten, welche in solchen Preislagen geliefert werden können und bitte freundlichst um gütigen Versuch.

Kaffee, gebrannt (Wiesbadener Mischung) per Pfd. Mk. 1,50.

„ „ (Bonner) „ „ „ 1,40.

„ „ (No. 13a) „ „ „ 1,30.

Bei größerer Abnahme billiger.

3138

J. C. Bürgener.

Milch in Flaschen

von der Domaine Reichtilshausen täglich zweimal frisch zu haben bei

3377

Chr. Keiper,
34 Webergasse 34.

1. Qual. Rindfleisch per Pfd. 46 Pf.,

„ „ Kalbfleisch „ „ 50 „

Roastbeef und Lenden fortwährend im Ausschnitt bei

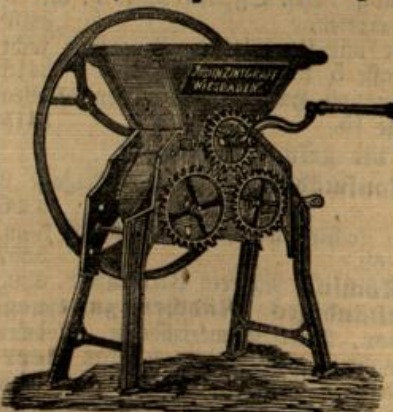
3408

Mondel, 34 Grabenstraße 34.

Neuen Mayoran

(getrocknete Blätter) empfiehlt **Jul. Praetorius**, 3363 Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Neueste Patent-Aepfelmühlen,



Kellern,
Traubenmühlen,
Futter-
Schneidmaschinen,
Schrotmühlen,
Rüben-
Schneidmaschinen,
Frucht-
Reinigungsmaschinen
liefert

Just. Zintgraff

3 Bahnhofstraße 3.

Garantie. Probezeit. Zahlungsstermine. 3348

Eine Aepfelmühle, eine Kelter und mehrere Fässer zu verkaufen Schachtstraße 1. 3384

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt. Näheres Taunusstraße 29, 2 Treppen hoch. 3354

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine junge, unabhängige Frau sucht Monatstelle. Näheres Zahnstraße 3, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 3351

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen und Wäsche ausbessern kann, sucht noch einige Kunden. Näh. Hochstraße 2. 3355

Eine junge, unabhängige Frau, welche schön waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung. N. Webergasse 15, 2 St. 3415

Ein Mädchen sucht Monatstelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. Goldgasse 20, 1. Stock. 3403

Eine Köchin sucht Abreise halber sofort eine Aushülfsstelle zum 1. October. Näheres Nerostraße 9 im Seitenbau. 3417

Eine gutempfohlene, mit 3- und 4jährigen Zeugnissen versehene **Kinderfrau** (Norddeutsche) sucht Stelle. Näheres Häfnergasse 5, 2 St. (Germania). 3418

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gute Zeugnisse hat, wünscht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Marktstraße 22, Hinterhaus, Frontspitze. 3381

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen sucht während Abwesenheit ihrer Herrschaft vom 22. August ab eine mehrwöchentliche Aushülfsstelle. Näheres Dohheimerstraße 44. 3393

Eine **sehr gute Köchin** mit besten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 3418

Ein solides Mädchen, zu allen Arbeiten willig, sucht sofort Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 3405

Perfekte **Kammerjungfern**, Bonnen, feinere Haus-, Zimmer- und Kindermädchen suchen Stellen durch

Ritter, Webergasse 15. 3415

Ein anst. Mädchen mit 2-3jähr. Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder für allein. N. Ellenbogengasse 17, 1 St. 3409

Eine unabhängige Wittwe sucht Stelle zur Führung des Haushaltes in ruhiger Familie, zu Kranken oder zu Kindern. Näheres in der Expedition d. Bl. 3192

Ein starkes, zu allen Arbeiten williges Mädchen, welches **gute und langjährige Zeugnisse** besitzt und im Nähen erfahren ist, sucht auf gleich Stelle. Näh. Hellmündstraße 1, 3 Stiegen hoch. 3374

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder für allein. Näh. kleine Dohheimerstraße 5, Hinterhaus. 3390

Ein gewandtes Zimmermädchen mit 3- und 2jährigen Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. h. 3418

Ein **Herrschäfts-Diener**, welcher gute Zeugnisse besitzt, ausgezeichnet serviren kann und englisch spricht, sucht zum October Stelle; derselbe war immer bei hohen Herrschaften thätig. Gef. Offerten unter F. M. 12 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3407

Ein gewandter **Diener** mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Häfnergasse 5, 2 Stiegen hoch. 3418

Gut empfohlene Diener und Hausburschen suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 15. 3415

Personen, die gesucht werden:

Ein **ordentliches Laufmädchen** gesucht Webergasse 8 im Mantel-Geschäft. 3396

Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und bügeln kann, wird gesucht Emserstraße 69. 3397

Gesucht eine tüchtige **Köchin**. Näheres Parkstraße 8. 3395

Gesucht ein anständiges Mädchen zu einem Wittwer ohne Kinder, Hotel-Zimmermädchen, Mädchen für allein, sowie ein junger Hausbursche durch Frau **Herrmann**, Ellenbogengasse 17. 3409

Eine gut empfohlene Kinderfrau und 1 gewandte Verkäuferin, 1 perfekte Herrschaftsköchin, Mädchen für allein und Küchenmädchen für Hotel gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 3415

Ein solides Mädchen für einen kleinen Haushalt gesucht Taunusstraße 40. Zu melden Vormittags. 3411

Es werden 6 bis 7 Mädchen vom Lande gesucht durch Frau **Seilberger** in **Viebrich**, Armenruhstraße 1. 3412

Geisbergstraße 4 wird ein Mädchen gesucht, welches Fremden bedienen kann und Hausarbeit versteht. 3385

Gesucht zu Anfang September ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich von 10 Uhr an melden Adelhaidstraße 61, eine Stiege hoch. 3391

Ein Dienstmädchen mit den besten Zeugnissen wird gesucht Langgasse 9, 1 Treppe hoch. 3382

Ein tüchtiger Küfer

wird gesucht. Näheres im „Alten Nonnenhof“. 3375

Ein **Glasergehülfe** gesucht Mehrgasse 6. 3353

Ein reinlicher, starker Junge von 16 bis 17 Jahren wird als Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 3399

Steindruckerlehrling gesucht von Phil. Overlack & Co., Adelhaidstraße 42. 3400

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Gesucht eine Wohnung von 2-3 Stuben und Küche, möglichst Parterre, zum 1. September. Offerten mit Preisangabe unter A. B. C. in der Expedition d. Bl. erbeten. 3387

Für ein junges Mädchen wird in einer achtbaren Familie **Kost und Logis** vom 1. September ab gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter F. E. 22 bef. die Exped. d. Bl. 3313

Eine **Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, Parterre oder eine Treppe hoch, in der Nähe vom **Carpark**, wird gegen October zu mieten gesucht. Offerten unter W. J. 12 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 3421

Ein ruhiger Miether (Pensionär) sucht zum 1. September zwei möblierte Zimmer (Wohnzimmer und Schlafkabinett) zum Preise von circa 30 Mark dauernd zu mieten. Offerten unter M. R. 25 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3357

In der Nähe des Theaters suche ich für sofort eine möblierte Wohnung von 3 Zimmern, wenn möglich mit Küche, am liebsten in der Taunus- oder Rheinstraße. Adressen erbitte in das „Rhein-Hotel“.

Ida Beber, Königl. Opernsängerin. 3356

Gesucht zum 1. October eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör zu circa 600 Mk. jährlich. event. 2 größere unmöblierte Zimmer bei einer respectablen Familie (Hausenthümer). Offerten unter Lit. E. E. 70 an die Exped. d. Bl. erbeten. 3368

Gesucht im nördlichen Stadttheile für die Wintermonate ein großer, trockener Raum zum Einstellen von Möbel. Offerten abzugeben Sonnenbergerstraße 2. 3394

Angebote:

Neugasse 3 ist das seither von Herrn Thierarzt Michaelis bewohnte Logis, Parterre, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 3359

Röderstraße 31, 2 St., ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3365

Obere Webergasse 37 ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres in der „Stadt Frankfurt“. 3366

Zu vermieten oder zu verkaufen

eine herrschaftliche Villa in bester Lage mit 9 Zimmern und Wintergarten im Parterre, 8 Zimmer in der Bel-Etage, 1 1/2 Morgen großem Garten und Stallung für 5 Pferde. Zu erfragen bei Architect Schellenberg. 3389

Ein möbliertes Stübchen zu verm. Schillerplatz 3, 5th. 3413

(Fortsetzung in der Beilage.)

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unserer innig-
geliebten Schwester,

Anna Schilkowski,

die letzte Ehre erwiesen, sagen wir unseren tiefgefühltesten
Dank. Die trauernden Geschwister:
3360 Paul und Helene Schilkowski.

Weisse Unterröcke

in **Shirting, Battist, Piqué und Flanell**, sowie
grosse Auswahl in **farbigen Röcken** bei

188 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

öpfe und Locken von ausgefallenen Haaren und alle
anderen **Haararbeiten**, sowie das **Färben** derselben wird
gut und billig besorgt bei

10656 **Lisette Schuchardt, Friseurin,**
Karlsstraße 5, Parterre rechts.

Frisches Hirschfleisch

bei
3290 **Häfner,**
Markt 12.

Engros-Lager von **Fensterglas, Roh- und**
Farbenglas, Spiegelglas,
belegt und unbelegt, **Goldbleisten, Glaser-Diamanten**
und **Photographie-Rahmen**. — Billige und reelle Preise.
767 **M. Offenstadt, 9 Bleichstraße 9.**

Copien jeder Art

werden unter **billigster Berechnung** **correct**
ausgeführt. **Gefl. Offerten** unter **P. Z. 8** an die **Exp.** erbitten.

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
171 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

Herrenkleider werden **reparirt und chemisch ge-**
reinigt, sowie **Hosen**, welche durch das Tragen zu kurz ge-
worden, mit der Maschine nach **Maass** gestreckt.
187 **W. Haack, Häfnergasse 9**

Offertire seine **1880r Parzer Dohltroller**
eigener Rührung. Probefänger stehen im Speise-
saale des **„Hotel Trinthammer“** hier zum Anhören
aus. Bestellungen wolle man gefälligst richten an
Kreissecretär **Joseph, Schmalkalben,**
Thüringen.
3155

Eine **Partie ganz neuer, großer und kleiner Damast-**
Tischtücher, Servietten und Handtücher sind preiswürdig
zu verkaufen **Bleichstraße 12, 2 Stiegen links.** 3273

Mehrere **Glaschränke**, für ein Kurzwaarengeschäft passend,
werden billigt abgegeben. Näheres Expedition. 3016

Maurer und Ofenseher **Geib** wohnt **Schwalbacher-**
straße 7 im Seitenban. 3109

Eine **Obstkelter** und eine **Äpfelmühle** sind zu verkaufen.
Näheres Expedition. 3143

Ein großer, fast neuer **Schreiner-Ofen** mit allem Zubehör
zu verkaufen **Frankenstraße 8.** 3001

Ries unentgeltlich abzugeben **Weißstraße.** 16

Gepflückte **Frühäpfel**, per Kumpf 35 Pfg.,
zu haben **Wegnergasse 13 (Bürstenladen).** 3317

Zwei große **Werkbänke** mit **Wessingbahnen**
zu verkaufen **Röderstraße 13, 1 St. h.**

Die ausgesprochene Beleidigung gegen **Philippine Bach**
nehme ich hiermit gerne zurück.
3386

Katharine Loos.

Verpätet!

Zum 17. August herzliche Gratulationen dem Herrn **L. J—g.**
Der **L.** soll leben, Seine holde Braut **M. H.** daneben,
Das Häßchen dabei, Hoch leben sie alle Drei!

H. O., P. G., K. B., E. K., A. M.,
M. T., H. M., F. W. 3402

Zum 43. Geburtstage gratulirt der **schwarz-gelockten**
Röschin bei Herrn Gasthalter **Rieser** recht herzlich
3361

Die **Röschin** soll leben, Der **Karl** daneben,
Das Häßchen Vier dabei, Hoch leben sie alle Drei.

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens
bis 9 Uhr Abends.

Musik am Kochbrunnen und in den Anlagen an der **Wilhelmstraße** täglich
Morgens 6 1/2 Uhr.

Die **permanente Guckhaus-Ausstellung** im **Pavillon der neuen Colonnade**
ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Porzellan-Gemäldeausstellung, Malinstitat v. Merkel-Helwe, Beberg. 11. 2062
Griechische Kapelle. Zur **Besichtigung** täglich geöffnet, **Samstags** und an
griechischen Festtagen von Morgens 8—10 und **Nachmittags** von
2 Uhr bis Abends, an den **Wochentagen** von Morgens 8—12 Uhr
und **Nachmittags** von 2 Uhr bis Abends.

Heute **Donnerstag** den 18. August.

Zeichenschule für Mädchen. Vormittags von 10—12 Uhr: Unterricht
Dranienstraße 5, Parterre.

Guckhaus zu Wiesbaden. Nachmittags von 2 Uhr an: **Großes Gartenfest,**
Nachmittags circa 5 1/2 Uhr: **Luftballon-Wettfahrt** des **Aeronauten-**
paars Frau Auguste Securius und **Herrn Carl Securius**, Abends:
Russisches National-Fest-Concert, Illumination des **Guckhauses**, großes
Feuerwerk und Ball.

Besprechung der Pachtverträge Abends 8 Uhr **Kirchgasse 3.**
Kriegerverein „Germania“. Abends von 8—9 Uhr: **Bücher-Ausgabe;**
9 Uhr: **Probe.**

Wochen-Zeichenschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht **Dranienstraße 5,**
eine **Stiege hoch.**
Pompier-Corps. Abends 8 1/2 Uhr: **Generalversammlung** im **Saale** des
„**Deutschen Hofes**“.

Sitzung der Wohnungs- und Empfangs-Commission für den **Gesang-**
Wettstreit, Abends 9 Uhr im „**Hotel Weiss**“.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag den 18. August. 147. Vorstellung.

Doctor Klaus.

Luftspiel in 5 Akten von **Adolph L'Arronge.**

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Herr Bethge.
Julie, dessen Tochter	Frl. Hell.
Max von Boden, deren Gatte	Herr Bed.
Dr. Ferdinand Klaus	Herr Rösch.
Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau	Frl. Widmann.
Emma, deren Tochter	Frl. Greuberg.
Referendar Paul Gerstel	Herr Reubke.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Frau Rathmann.
Lubowski, Kutscher	Herr Grobecker.
Auguste, Dienstmädchen bei Dr. Klaus	Frl. Benz.
Frau von Schlingen	Frl. Wolff.
Anna	Frl. Lavence.
Behrmann	Herr Rudolph.
Golmar, } Bauern	Herr Klein.
Jacob, }	Herr Nebe.
Ein Röschin	Frl. Saintgoulain.
Ein Kutscher	Herr Schneider.
Ein Kammerjungfer	Frl. Durom.
Ein Stubenmädchen	Frl. Hempel.
Ein Kohnbdiener	Herr Japf.

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

Locales und Provinzielles.

* (Herr **Pfarrer Köhler**) ist nach **Hohenburg** in **Bayern**
berufen, um **Ihrer Hoheit der Prinzessin Hilda zu Nassau** **Confir-**
mations-Unterricht zu erteilen, und reist heute dorthin ab.

* (**Urlaubsreise**). Herr **Geistl. Rath Wenland** hat sich in **Be-**
gleitung des **Herrn Caplan Hirschmann** auf einige Wochen zur **Er-**
holung nach der **Schweiz** begeben.

* (Zurückgekehrt) von seiner Erholungsreise ist vorgestern Herr Polizeidirector von Strauß.

* (Ausflug.) Der Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung unternimmt am nächsten Samstag den 20. August einen Ausflug nach Mainz, um den Eigelstein und die römische Wasserleitung bei Zahlbach zu besuchen. Dem Vernehmen nach wird ein Mitglied des Alterthumsvereins in Mainz die Führung übernehmen. Die Abfahrt von Wiesbaden erfolgt mit der Tannbahn um 2 Uhr 20 Min.

* (Wasserheilanstalt Dietenmühle.) Die ärztliche Leitung der Anstalt ist vom 1. September d. J. an Herrn Dr. Marc, der aus seiner früheren Stellung als dirigirender Arzt der Wasserheilanstalt zu Eigersburg sich eines wohlverdienten Rufes als Hydropath erfreut, übertragen worden.

* (Submission.) Bezüglich der Lieferung des Bedarfs an melirten Kohlen und Kustkohl für die städtischen Gebäude während des Winters 1881/82 waren drei Offerten eingegangen. Es submittirten die Herren 1) A. Brandtscheid hier als Vertreter des Kohlenhauses Feldhagen in Dortmund, a. aus der Zeche „Selzer-Renad“ melirte Kohlen die Tonne zu 14 Mark 25 Pf., b. aus der Zeche „Bollmond“ gewaschene Kustkohl die Tonne zu 17 Mk. 65 Pf.; 2) Jos. Clouth zu Viebrich a. prima melirte Förderkohlen aus der Zeche „Eintracht-Ziefban“ die Tonne für 14 Mk., b. gewaschene magere Kustkohl aus der Zeche „Langenbrahm“ die Tonne zu 17 Mk.; 3) O. Wenzel hier a. melirte Kohlen aus der Zeche „Helene-Amalie“ die Tonne zu 13 Mk. 90 Pf., b. gewaschene Kustkohl aus der Zeche „Tannenbaum“ die Tonne zu 16 Mk. 90 Pf., c. gewaschene Kustkohl aus der Zeche „Deutscher Kaiser“ die Tonne zu 16 Mk. 30 Pf.

* (Des Einbruchs verdächtig.) Von dem vor einigen Tagen Herr Kaufmann Blank in der Bonienstraße heimgesucht wurde, ist der Commis Leumann, der früher in genanntem Geschäft thätig, aber am 1. Juni entlassen worden war und als Chambregarnist in der Wellstrasse wohnte, festgenommen worden. Mit Hilfe eines Trödlers, der schon oft der Criminal-Polizei bei Entdeckung von Verbrechern gute Dienste leistete, ist der Einbrecher ermittelt worden, als er sich von dem erbeuteten Geld mehrere verdeckte Sachen ausliefte. Im Uebrigen ist das gestohlene Geld noch bis auf einen geringen fehlenden Betrag vorhanden. Der Thäter hat bereits ein Geständnis abgelegt.

* (Vom Leibe weg) wurde am Sonntag Vormittag einem hiesigen Einwohner seine Remontouruhr durch einen Gerichtsvollzieher gepfändet, als Ersterer eben im Begriffe stand, nach einem böhmischen Badeorte abzureisen.

* (Scandal.) Am Montag Abend suchten einige Kaufbolde in einer hiesigen Wirtschaft Handel mit dem Kellner, welcher vergeblich Bezahlung verlangte, dafür aber mit offenem Messer bedroht wurde. Nur dem Einschreiten einiger beherzten Gäste und Nachbarn ist es zu danken, daß die Excedenten an die Luft befreit werden konnten, wo sie die Nachtwache in ihre Obhut nahen.

* (Excesse) sind in der von dem Schächter Birnzwieg in der Saalgasse seit einiger Zeit etablirten Wirtschaft fast an der Tagesordnung. Es fand ein solcher auch wieder am Dienstag Abend statt; derselbe pflanzte sich noch auf der Straße fort, so daß die Polizei einschreiten mußte. Ein Theilnehmer an dem Tumult erhielt einen Messerstich in den Mund, ein anderer wurde durch zwei Polizisten in Gewahrsam gebracht.

* (Abstempelung ausländischer Werthpapiere.) Nach einer unterm 12. d. Mts. getroffenen Ministerial-Befugung für die diesseitige Provinz ist den Haupt-Steuerämtern zu Wiesbaden und Limburg die Befugnis zur Abstempelung von ausländischen Werthpapieren nach den Bestimmungen zu den No. 1 und 2 des Tarifs zum Gesetz vom 1. Juli 1881 über die Reichsstempel-Abgaben ertheilt worden. Das Formular zu den Anmeldungen über die Abstempelung ausländischer Werthpapiere, welche vor dem 1. October 1881 ausgegeben sind, wird den Anmeldenden von den vorbezeichneten Steuerstellen unentgeltlich verabfolgt, wenn nicht mehr als 2 Bogen (4 Anmeldungen enthaltend) verlangt werden. Werden größere Mengen verlangt, so sind für je 8 Bogen und weniger 10 Pf. zu entrichten. Es steht übrigens den Anmeldenden frei, ihre Anmeldungen in der vorgeschriebenen Form mit der Feder oder durch Druck x. selbst herzustellen. Mit der Abstempelung soll bereits am 1. September c. begonnen werden und läuft der Termin, bis wohin dieselbe zum ermäßigten Satz bewirkt werden kann, am 29. December c. ab.

* (Zum landwirthschaftlichen Fest in Eltville.) Das Königl. Eisenbahnbetriebsamt hat auf Ersuchen des Directoriums des Vereins nassauischer Land- und Forstwirthe die Stations-Verwaltungen der Rhein- und Lahnbahn veranlaßt, bei Gelegenheit der Generalversammlung und Preisvertheilung zu Eltville am 5. und 6. September und der Localpreisvertheilung zu Limburg am 19. September d. J. zur Erleichterung des Viehtransportes das Anhängen von Viehwagen an Personenzüge zu gestatten. Diese Begünstigung wird gewiß Manchen, welche Vieh zur Preisvertheilung bringen wollen, sehr willkommen sein. Es wäre nur noch zu wünschen, daß für die Besucher der Generalversammlung zu Eltville auf den Stationen der Nassauischen Eisenbahn Retourbilletts mit dreitägiger Gültigkeit ausgegeben würden.

* (Ordens-Vleihung.) Dem pensionirten Fuß-Gensdarmen Weber I. zu Nassau ist das allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

* (Oberpräsident Graf Eulenburg) ist am 16. d. Mts. in Kassel eingetroffen.

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

Kunst und Wissenschaft.

* („Analeffecte der Natur“) betitelt sich ein Lustspiel in 4 Acten von F. Grieben, das am Dienstag Abend zum ersten Male im Schauspielhaus zu Frankfurt a. M. aufgeführt wurde und ein Gewinn der dortigen Preisconcurrenz ist. Das Stück hat nach der „Frankf. Presse“ einen schönen Erfolg erzielt. Der Verfasser ist ein noch junger Mann und seinem Werke sollen noch viele Mängel der Anfängerschaft anhaften, allein er verräthe eine entschiedene Begabung für das Lustspiel.

Aus dem Reiche.

* (Prinz Carl von Preußen) hat sich zu einem längeren Aufenthalte nach Dänemark begeben.

* (Militärische Personal-Nachricht.) Reichard, Oberstz. D. und Bezirks-Commandeur des 1. Bats. (Neuh.) 6. Rhein. Landw.-Regts. No. 68, als Stabschef zum Bezirks-Commando des Res.-Landw.-Regts. (Köln) No. 40 verlegt.

— (Reichsgerichts-Entscheidungen.) Ein Fabrikherr, ohne dessen Willen und Wissen von den unter seiner Oberleitung stehenden Fabrikmeistern jugendliche Arbeiter in geschwinder Weise beschäftigt werden, ist nach einem Urtheil des Reichsgerichts vom 18. Juni d. J. dadurch nicht entschuldigt, daß er seinen Fabrikmeistern strengstens unter Androhung von Strafe und Dienstentlassung eingeschärft hatte, die gesetzlichen Vorschriften über die Arbeitszeit der jugendlichen Arbeiter strikt zu beobachten und die Fabrikmeister dagegen gehandelt haben, vielmehr ist der Fabrikherr nur dann für die Uebertretung der gesetzlichen Vorschriften über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter seitens der Fabrikmeister strafrechtlich nicht verantwortlich zu machen, wenn trotz seiner möglichst persönlichen Ueberwachung die Uebertretung vorgekommen ist. — Ein gegen einen Offizier in Bezug auf sein außerdienstliches Benehmen geäußter beleidigender Vorwurf mit den Schlussworten „und das ist der Träger einer Uniform“ ist, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, 1. Strafenatz, vom 13. Juni c., nicht als Verurtheilung aufzufassen, und es haben somit in solchen Fällen die militärischen Vorgelegten des Offiziers nicht das selbständige Recht, den Strafantrag gegen den Beleidiger zu stellen.

Bermischtes.

— (Neue Zeitung.) Die Zahl der täglich erscheinenden Berliner Zeitungen wird demnächst um eine vermehrt werden, welche von dem früheren Besitzer der „Tribüne“, Herrn Brühl, herausgegeben werden wird. Das Blatt, welches den Titel „Tägliche Rundschau“ führen soll, erhält Hr. Bodenstedt zum Chefredacteur und wird seinen politischen Charakter haben. Die erste Nummer soll bereits Anfangs September erscheinen.

— (Feuersbrunst.) Aus Mannheim, 16. August, wird gemeldet: Die große Chiminifabrik von G. F. Böhringer Söhne auf dem Jungbusch steht seit 1/9 in Flammen. Das Feuer ist jetzt nach 1 1/2 Stunden sehr intensiv und scheint wieder zunehmen zu wollen. Die Nebengebäude sind sehr gefährdet.

— (Das Unglück in Marseille) ist viel größer gewesen, als aus den ersten Nachrichten erhellt. Der Einsturz der Stierkampf-Arena verurteilte an tausend Personen; zwanzig sind todt und viele Verwundete ringen mit dem Tode.

— (Zum Gotthard-Tunnel) wird der „Mn. Ztg.“ aus Göttingen am 12. d. berichtet: Die Reconstructionsmauerung der Druckpartie bei 2800 ist glücklich vollendet, der letzte Ring geschlossen. Die letzte Mauerung hat sich gut bewährt. Die kleine Druckpartie bei 7500 stellt sich bei der Mauerung als jede Besorgnis beseitigend dar.

— (Der Kaiser von China) feierte am 26. Juli seinen elften Geburtstag. Nach chinesischer Rechnung ist der minderjährige Kaiser jetzt zwölf Jahre alt geworden, welche Differenz von einem Jahre begründet wird, wenn man weiß, daß das Geburtsjahr bei den Chinesen immer voll gezählt wird, — gleichviel, ob der Tag der Geburt in den Monat Januar oder December fällt. Dieser „Kaisergeburtstag“ wird diesmal mit wenig Festerlichkeit begangen worden sein, da der Kaiser bereits seit Monaten krank ist. Unheimliche Gerüchte besagen sogar, er werde seine Minderjährigkeit nicht erleben, weil er von sehr schwacher Körperconstitution wäre. Diese Gerüchte, wie überhaupt der Höhegrad der Krankheit sind nur mit Vorsicht aufzunehmen, da dieselben gewöhnlich von speculativen und professionsmäßigen Gerüchtmachern in Peking stammen, die von den wahren Vorgängen im Kaiserpalast durchaus nichts wissen können. Auch von dem im Jahre 1875 verstorbenen Kaiser Tung-Tschih haben seinerzeit die „Gerüchte“ dasselbe besagt, ohne daß daran ein wahres Wort gewesen wäre. Tung-Tschih hat seine Großjährigkeit erlangt und ist erst zwei Jahre danach an den Boden und nicht insofern zarter Körperconstitution gestorben. Allenfalls hat die Welt Urache, dem jungen Beherrscher des himmlischen Reiches ein langes Leben zu wünschen, da dessen Tod für China ganz unabsehbare Folgen haben könnte, aus denen der civilisirten und friedliebenden Welt kein Vortheil erwachsen würde.

* (Schiffs-Nachrichten.) Dampfer „Belgenland“ von Antwerpen am 15. August, Dampfer „Westphalia“ von Hamburg am 16. August in New-York angekommen.

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden, (Die heutige Nummer enthält 12 Seiten.)

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. August c. Nachmittags 4 Uhr wollen die Christian Weber und Christian Virk Eheleute von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 561 des Lagerbuchs, ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei Stallgebäuden und 9 Rth. 19 Sch. oder 2 Ar 29,75 Q.-M. Hofraum und Gebäudefläche, belegen in der Webergasse zwischen Friedrich Lind einer- und Christian Weber und Christian Virk anderseits;
 - 2) aus No. 565 des Lagerbuchs, 8 Rth. 53 Sch. oder 2 Ar 13,25 Q.-M. Garten hinter dieser Hofraithe, und
 - 3) No. 562 des Lagerbuchs, ein zweistöckiges Wohnhaus mit einem Neben- und Hintergebäude, einer mit der pos. 1 beschriebenen Hofraithe gemeinschaftlichen Thorsfahrt und 8 Rth. 95 Sch. oder 2 Ar 23,75 Q.-M. Hofraum und Gebäudefläche, belegen in der Webergasse zwischen Christian Weber und Christian Virk einer- und Wilhelm Hoffmann anderseits,
- in dem Rathhause, Marktstraße 16 dahier, abtheilungs- halber zum zweiten Male versteigern lassen.
Wiesbaden, den 9. August 1881. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Pompier = Corps.

Heute Donnerstag den 18. d. M. Abends 8 1/2 Uhr findet im Saale zum „Deutschen Hofe“ eine General-Versammlung statt.

Tages-Ordnung:

- 1) Rechnungsablage über das Waldfest;
- 2) Berathung über die Betheiligung am Festzug beim Gefangenschaftsfest;
- 3) sonstige Corps-Angelegenheiten.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir die Mitglieder um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Für das Commando:
Der 1. Hauptmann.

3046

Geflügelzucht-Verein.

Diejenigen Vereinsmitglieder, welche die am 5. September c. zu Eltville von dem Verein nassauischer Land- und Forstwirthe veranstaltete Ausstellung mit Geflügel zu beschicken beabsichtigen, wollen ihre Anmeldungen bei dem Vereinspräsidenten Herrn Christian Beckel, Louisenstraße 24, bis spätestens zum nächsten Donnerstag Abend einreichen.

Wiesbaden, den 15. August 1881.

Der Vorstand.

Ferd. Müller,

6 Friedrichstraße, Friedrichstraße 6, empfiehlt die ihm zum Verkauf übergebenen Immobilien aller Art zu billigen Preisen. Es befinden sich auf Lager:

Eine rothe Plüschgarnitur in Mahagoni, eine grüne Plüschgarnitur, eine braune Ripsgarnitur, nußbaumene Secretäre, Kleider-, Spiegel- und Bücherschränke, Buffets, Verticows, Kommoden, Consols, Cylinderbureau, Schreibtische, Ausziehtische, ovale Salontische, vollständige Betten, Korbhaar- und Seegras-Matrasen, Oberbetten, Plumeaux, Kissen, weiße und rothe Bettkulten, Sopha's, Rohr- und Strohstühle aller Art, Spiegel in nußbaumenen, schwarzen und Goldrahmen jeder Art und Größe, grüne und braune Portieren, Tischdecken u. c.

6 Friedrichstraße 6. 6 Friedrichstraße 6.

Ferd. Müller.

194

Wein-Etiquetten

alle Sorten stets auf Lager.

5290

Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.

Magazin

für vollständige

Schreib-, Bureau- & Comptoir-Einrichtung.

2124

C. Koch, Hoflieferant.



E. Hisgen, Uhrmacher,
Kirchgasse 10. 1453

Derselbe führt jede im Uhrmachergeschäft vorkommende Reparatur (sowohl an gewöhnlichen als auch an den feinsten Uhren) unter Garantie auf das Beste aus.

Lager in allen Arten von Uhren, Ketten in Double, Nickel, Talmi, Stahl, Leder u. c. Billigste Preise.

Fortgesetzter Ausverkauf

bei

E. L. Specht & Co.

40 Wilhelmstraße 40.

2368

Bettstellen, einschl. in Rußb. und Tannen, Nachttische und Consolen billig zu verkaufen Hochstraße 22, Parterre. 3294

Eine gute haltene Kinder-Badewanne von Zink zu verkaufen Rheinstraße 40, 1. Etage. 3268

Unterricht.

Eine Engländerin ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache und Musik. Adressen unter J. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3139

Ferien-Cursus.

Zum Einverständnis mit den Herren Directoren der hiesigen höheren Lehranstalten (Gymnasium, Realgymnasium, Realschule) und unter Zuziehung geeigneter Lehrkräfte werde ich, wie früher, auch in den bevorstehenden Ferien für die Schüler der Classen VI—III incl. einen Repetitions- und Arbeits-Cursus (täglich 2 Std.) in allen Unterrichtsgegenständen abhalten. Stephan, ordentl. Lehrer an der Realschule II. O., Bleichstraße 29. 2387

Gründliche Nachhilfestunden während der Ferien ertheilt ein Lehrer einer höheren Lehranstalt. Näh. Exped. 3314
Privatstunden in der Mathematik für Anfänger à Stunde 50 Pfg. Näh. Exped. 3284

Ein stud. phil. wünscht während seiner Universitätsferien Privatstunden zu ertheilen. Näh. Dranienstraße 8, II. 2766

Ein stud. phil. wünscht Privatstunden zu ertheilen. Näh. Moritzstraße 16, Part. I. 2650

Ein Primaner ertheilt Privat-Unterricht zu mäßigem Preise. Näh. Exped. 3087

Ein gebildetes, junges Mädchen wünscht Nachhilfestunden zu ertheilen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3111

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame zu mäßigen Preisen ertheilt. Näheres Röderstraße 28, Bel-Etage, von Nachmittags 2—4 Uhr. 3161

Großer Möbel-Verkauf.

Heute Donnerstag den 18. August und die folgenden Tage werden die mir zur Versteigerung übergebenen hochfeinen, fast neuen **Möbel** von 10 Zimmer-Einrichtungen in meinem Auktionsloale **15 Mauergasse 15** zu und unter dem Taxationspreise aus freier Hand verkauft.

166

Jacob Martini, Auctionator.

Ein großer, zweithüriger, lackirter **Weißzengschrank**, ein **Kinderswagen** und **Stühlchen** werden billig abgegeben Dohheimerstraße 44, Bel-Etage. 3275

Ein **Mehger-** oder **Milchwagen** (Break), neu, billig zu verkaufen Friedrichstraße 32. 3297

For Ladies who wish to make up their Dresses themselves they will be cut out and prepared Tannusstrasse 47, II floor. 3299

Immobilien, Capitalien etc.

Eine grössere **Villa** zu verkaufen, auch zu vermieten. Offerten unter **K. G.** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3208

Villa Leberberg 3 ist zu verkaufen. 5

Ein großes, solid gebautes **Haus** in bester Kur- und Geschäftslage, mit schönen, eleganten Wohnungen, Läden, guten Kellern, großem Hofraum und Einfahrt, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, zu verkaufen. Auch passend für Capitalisten, Aerzte, Advokaten, Bankgeschäft oder Buchhandlung. Näh. in der Expedition d. Bl. 2803

Villa zu verkaufen **Biebrich a. Rh.**, Schiersteiner Chaussee 11. 6

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee No. 12, mit großem, dicht am Rhein gelegenen Garten zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten. 11367

Bauplatz an der Kapellenstraße zu verkaufen. Näh. Exped. 8874

Bauplatz im Nerothal (an der Pferdebahn), hinten Weinberg, billig zu verkaufen. Näh. Exped. 2997

39—40,000 Mark auf 1. Hypothek auf ein neu erbautes Haus mit Güter in einem Ort in der Nähe Wiesbadens zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 2995

6000 Mark auf gute 2. Hypothek gesucht. N. Exp. 3152

24—26,000 Mark sind zu 4 1/2 % in hiesige Stadt gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf längere Jahre unkündbar auszuleihen. Offerten unter S. S. 50 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2985

Ca. 17,000 Mark sind auszuleihen. Näh. Exped. 3152

130,000 Mark im Ganzen oder getheilt auf gute Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 2774

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine geübte **Aleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Adelhaidstraße 50 (Frontspitze). 3170

Ein anständiges Mädchen, im Bügeln, Waschen, Putzen und allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht Stelle als **feineres Zimmermädchen** oder in einem Laden. Näheres **Barckstraße 32**. 3169

Ein braves, sauberes Mädchen, welches frisieren, bügeln und nähen kann, sucht passende Stelle bei einer feineren Herrschaft. Näheres obere Webergasse 43, Parterre. 3291

Eine gute Herrschafts-Köchin sucht auf gleich oder 1. September Stelle. Näh. Marktstraße 12, St., 1 St. rechts. 3293

Eine unabhängige Wittwe sucht Stelle zur Führung des Haushalts in ruhiger Familie, zu Kranken oder zu Kindern. Näheres Expedition. 3192

Ein Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht auf den 1. Oct. oder etwas früher Stelle. Näh. Dranienstraße 6. 3176

Ein junger Mann, welcher beim Militär gedient hat, sucht Stelle als Diener oder Hausbursche in einem Hotel. Näh. Dirschgraben 14 bei Herrn Meyer. 3300

Ein zuverlässiger Diener

mit guten Zeugnissen und Empfehlungen sucht sofort dauernde Stelle. Gef. Offerten unter **X. 3** an die Exped. erbeten. 2783

Personen, die gesucht werden:

Ein reinliches Mädchen wird zu einem Kinde gesucht Langgasse 5 im mittleren Laden. 3255

Ein einfaches, solides Mädchen wird gesucht Rheinstraße 31, Parterre. 3288

Ein braves Dienstmädchen in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3277

Ein einfaches, gefestetes Mädchen für alle Arbeiten gesucht Rheinstraße 33, Parterre. 3289

Gesucht eine perfekte Köchin gegen hohen Lohn nach Amsterdam. Reise frei. Näh. Mauergasse 21, 2 Treppen hoch. 3223

Ein gewandter **Pferdebursche**, 16—18 Jahre alt, mit guten Zeugnissen gesucht. Offerten unter **W. A.** nebst Lohnansprüchen an die Exp. d. Bl. zu richten. 3249

Ein kräftiger **Bursche** findet dauernde Arbeit. Näheres in der Expedition d. Bl. 3110

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Angebote:

Dambachthal 12, nahe am Walde, sind 2 schön möblierte, große Zimmer zu vermieten. 1405

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. 3069

Michelsberg 32, gegenüber der Synagoge, 2 St. h., ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu verm. 3189

Moritzstraße 6, Parterre, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 15485

Sonnenbergerstrasse, ganz nahe am Curhause, ist eine möblierte Etage wegzugshalber billig auf den 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 3187

Villa mit Deconomiegebäuden, Stallungen, Gärten u., ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Reugasse 15 im Laden. 5310

Möblierte Wohnung, Bel-Etage, sowie mehrere Part. zu vermieten Adelhaidstraße 16, Parterre. 2750

Ein möbl. Parterrezimmer billig zu verm. Walramstraße 9. 3150

Ein Zimmer mit Küche (wenn gewünscht mit großer Mansarde) an einzelne, ordentliche Person billig zu vermieten Rheinstraße 13, Parterre. 3306

Eine hübsch möblierte Wohnung, Adolphsallee, von 5 Zimmern mit Zubehör, wegen Wohnungsveränderung billig zu vermieten; auch würden hiervon drei oder zwei Zimmer abgegeben werden. Gef. Offerten unter **W. W. 80** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 3298

Zwei gut möblierte Zimmer, das eine mit Balkon, sind an einen soliden Miether **billig** abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 314

Möbl. Zimmer zu vermieten **Müllerstraße 2**, 3209

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 1, 1. St. 2303
Möbl. Zimmer zu verm. Dogheimerstraße 18, Parterre. 2853
Pension in Mosbach Wiesbadener Chaussee 7. 6:38

Pension Waltenberg.

Location central, sunny and elegant.
American and English comforts guaranteed.
Private table if desired.

Best references. (à 2317.) 350

Briener-Str. 47, II. & III. Étages, Munich.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 16. August.

Geboren: Am 9. Aug. dem Metzger Moriz Nicolai e. S. — Am 13. Aug. dem Ländergehilfen Theodor Koller e. S., R. Ferdinand. — Am 10. Aug. dem Fuhrknecht Ewald Schneider e. S., R. Jacob. — Am 12. Aug. dem Lademeister der Hessischen Ludwigsbahn Heinrich Höhr e. L. — Am 10. Aug. dem Koch Leopold Wagner e. L., R. Friederike Caroline.

Berehelicht: Am 16. Aug. der Schuhmacher Ewald Alwin Eberhardt von Eichenberg im Herzogthum Sachsen-Altenburg, wohnh. dahier, und die Wittve des Dachdeckers Philipp Hener, Anna Marie Margarethe Caroline Helene, geb. Jäger von hier, bisher dahier wohnh. — Am 16. Aug. der Cassirer bei der Hessischen Ludwigsbahn Johannes Drafer von Groß-Zimmern, Kreises Dieburg im Großherzogthum Hessen, wohnh. dahier, und Christiane Wilhelmine Münzing von Klein, Oberamts Heilbronn im Königreich Württemberg, bisher dahier wohnh. — Am 16. Aug. der Königl. Oberförster-Candidat Freiherr Werner Adolph von Spiegel von und zu Beckelsheim von Minden in Westfalen, wohnh. zu Minden, und Caroline Bertha Martha von Dresler und Scharfstein von hier, bisher dahier wohnh. — Am 16. Aug. der Bäcker Karl Joseph Finger von hier, wohnh. dahier, und Christiane Caroline Bäder von hier, bisher dahier wohnh. — Am 16. Aug. der Ingenieur Edmond Antoine Serre von Paris, wohnh. daselbst, und Josephine Lambert von dem Müchelhäuser Hof, Gemeinde Rheindürkheim in Rheinhesen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 15. Aug. der Rentner Louis Ank, alt 71 J. — Am 16. Aug. — Am 15. Aug. Ernestine Friederike, geb. Stern, Ehefrau des Chorängers am Kgl. Theater Adolph Krumm, alt 35 J. 3 M. — Am 15. Aug. der unberehel. Knecht Heinrich Loß von Homburg, A. Nassau, alt 36 J. 3 M. 6 T. — Am 16. Aug. Lina Catharine Emilie Hoffalle, L. des Rechnungs-Revidenten Philipp Dienstbach, alt 3 M.

Königliches Landesaussch.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 17. August 1881.)

Adler:

Scheller, Kfm., Paris.
de Nobele Nold, m. Fam., Gand.
Pastor, Kfm. m. Fam., Aachen.
Peltzer, Kfm., Rheydt.
Vergees, Zutphen.
Norman, Zutphen.
Wolff, Dr. med. m. Fam. u. Bd., Berlin.
Cöster, Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Kühn, Rechtsanwält Dr. m. Fr., Breslau.
Hanauer, Kfm., Frankfurt.
Sternberg, Kfm., Schwelm.
Schmidt, Kfm., Leipzig.
Schiedges, Dr. med. m. Fr., M-Gladbach.
Schiedges, Fr., M-Gladbach.
Kersten, Kfm., Grossenhain.
Moberger, m. Fr., Stockholm.

Bären:

Stüssmann, Neusalz.
Siebert, Kfm. m. Fr., Berlin.

Schwarzer Bock:

Lohrisch, Dir. m. Fam., Schloss Lützenau.
Uhrich, Prof. Dr., Darmstadt.
Reutlinger, Dr., Frankfurt.

Zwei Bücke:

Delitsch, Prof. Dr., Leipzig.
Hellmuth, Hptm. m. Fr., Magdeburg.
Schulz, Hauptm., Danzig.

Chärischer Hof:

Kuhn, Rechtsanw. m. Fr., Dresden.
v. Apell, Major m. Fr., Berlin.
Goth, Kreisschulrath m. Fr., Mosbach.

Hotel Dahlheim:

Cipriani, m. Fam., London.
Cohn, Rent. m. Fr., Berlin.

Maltwasserheilanstalt

Bietenmühle:

Nickell, Rechtsanw., Lyck.
Plambeck, Mannheim.

Einhorn:

Ewald, Kfm., Magdeburg.
Jacobi, 2 Stud., Mühlhausen.
Wiesenthal, Kfm., Frankfurt.
Bing, Kfm., Frankfurt.
Mennecke, Kfm., Paris.
Mennecke, Fr., Annaberg.
Rothe, Lehrer, Penig.
Klever, Stat.-Vorst., Ruhrt.
Kroli, Lehrer, Polen.

Eisenbahn-Hotel:

Eckstein, Lieut., Berlin.
Hamberger, Apoth. Dr. m. Fr., Ohlau.
Ueberscher, Kfm. m. Schw., Breslau.
Vogel, Zahlmeister, Diedenhofen.
Haarmann, Kfm., Frankfurt.
v. Przybilsky, Kfm., Mannheim.
Neubert, Kfm., Chemnitz.
Wagner, Kfm. m. Sohn, Karlsruhe.

Engel:

Cramer, Kfm., Mülheim.
Schmitz, Kfm., Mülheim.
Portner, m. Fr. u. Bd., Amerika.
Jacobsthal, Sanit.-Rath Dr. med. m. Fr., Berlin.
Grantzow, Fr., Berlin.
Vollrath, Kfm., Nürnberg.

Grand-Hôtel (Schlösschen-Bäder):
v. Spiess, Constanz.

Europäischer Hof:

Hermes, Rent. m. Fr., Königswinter.
Pichert, Fr. Rent., Thorn.
Köhler, Freiberg.

Grüner Wald:

v. Glümm, m. Fr., Magdeburg.
Maesel, Neustadt.
Banse, Kfm., Nordhausen.
Trätmar, Kfm., Newied.
Diehm, Kfm., Darmstadt.
Lüdecke, Kfm., Berlin.
Steubing, Amtsg.-Rath m. Fr., Dillenburg.

Pieraerts, Kfm., Antwerpen.
Pieraerts, Rent., Antwerpen.
Christ, Rent., Heidelberg.
Müller, Rent., Heidelberg.

Vier Jahreszeiten:

de Voogt, m. Fr., Haag.
van der Hup, Notar, Rotterdam.
Vreede, Capelle.
van Eise, Amsterdam.
Prinker, Justizrath, Berlin.
Hartmann, m. Fr., Chemnitz.
Richter, Fr., Chemnitz.
Moon, m. Fam., New-York.
Mayfield, Fr., New-York.
Mayfield, Fr., New-York.

Kaiserbad:

Mammon, Kfm. m. Fr., Plauen.
Rebock, Fr., Dresden.
Brassin, Prof., Brühl.

Weisse Lilien:

Staiger, Kfm., Frankfurt.
Kircher, Wiesloch.
Korthener, Fr., Oberstein.

Nassauer Hof:

Gumpert, Com.-Rath m. Fr., Berlin.
James, m. Fam., New-Orleans.
Fredro, Graf, Lemberg.
Fredro, Fr. Gräfin m. Tochter u. Bed., Lemberg.
Nievenhuysen, m. Fam., Bruges.
de Bruyn, Haag.
Kronenwerther, Hamburg.
Kronenwerther, Fr., Hamburg.

Hotel du Nord:

Staepool, 2 Hrn., Woodford.
Saueremann, Adv. m. Fr., Lauvain.

Alter Nonnenhof:

Lehr, Rechtsanw., Posen.
Beck, Kfm., Carlsruhe.

Pfälzer Hof:

Schlurmann, Kfm., Barmen.

Rhein-Hotel:

v. Staff, Rent., Liegnitz.
Leedeganz, Dr. med. m. Fam., Dortrecht.

Carman, Rent. m. Fr., Colchester.
Green, Fr., Colchester.
Béber, Fr. Hofopernsängerin, Königsberg.

Hammond, Rent., Nayland.
Rennée, Capitän m. S., England.
Baum, Fr. m. Tocht., Elberfeld.

Folsi, Opersänger m. Fr., Köln.
Flach, Rent. m. Fr., Dänemark.
Wardwell, Dr. med., Connecticut.

Dittingham, Dr. med., Boston.
Eilwanger, Rent. m. Fr., Berlin.
Adam, Rent. m. Schwester, Kaiserslautern.

Freett, Rent. m. Fam., London.
Jacoby, m. Fam., London.
Juter, Rent., Holland.

Philippis, Rent., Holland.
Davis, Rent., New-York.
Hare, 2 Hrn. Rent., Richmond.

Gibson, Rent. m. Fr., London.
Rolt, Strassburg.
Metzger, Rent., Strassburg.

Weisser Schwan:

Ahm, Fr., Göttingen.
Düssel, Rentmstr., Dierdorf.

Rose:

v. Boy, Obrist m. Fr., Schweden.
Earl of Warwick, m. Fr. u. Bed., Engelland.
Lady v. Greville, m. Bed., Engelland.
Barrow, Rev., Bath.
Barrow, Fr., Bath.

Sonnenberg:

Engert, Rent., Aschaffenburg.

Hotel Spheer:

v. Auw, Kfm., Köln.
Hirschberg, Kfm. m. Fr., Potsdam.

Stern:

Boss, m. Fr., Belgiz.

Taanus-Hotel:

Heldmann, m. Fr., Grönlo.
van der Crab, Kfm., Holland.
van der Crab, m. 2 Schw., Holland.
v. Arnim, Rittmstr. a. D. m. Fr., Berlin.

Schönwald, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Schlegel, Prof., Leiden.

Schlegel, Musikdirect., Haarlew.
Meyer, Kfm., Breslau.

Feuerstein, Kfm., Breslau.
Victor, Kfm., Kassel.

Bluvendom, Notar, Amsterdam.
Günter, Rent. m. Fr., Leipzig.

Bulog, Rent., Amsterdam.
Schuland, Rent. m. Schw., Berlin.

Hallberg, Kfm., Wetzlar.
Jancke, Kiel.

Hotel Triathammer:

Kumme, Weissenburg.
Herrmann, Fabrikbes. m. Fr., Coburg.

Jakoby, Kfm. m. Fr., Berlin.
Rücker, Speyer.

Minor, Kfm., Bingen.
Siedratzka, Fr., Berlin.

Hotel Victoria:

Jayce, Rent., Dublin.
Jayce, Fr. Rent., Dublin.

Kinch, Fr. Rent., Dublin.
Schidrovitz, Dr., London.

Thornhill, Rent. m. Fr., London.
Meddens, Rent. m. Fr. u. 2 Schw., Groningen.

Midgley, Rent., England.
Telley, Red., England.

Tong, Fr. Rent., England.
Marie, Rent. m. Fam., New-York.

Hotel Vogel:

Schütz, Kfm. m. Fr., Köln.
Vermout, Lehrer, Zelten.

Nica, Rechtsanw. Dr., Bukarest.
Neiss, Linz.

Huth, Kfm., Berlin.

Hotel Weiss:

Stumm, Apoth., Falkenberg.
Reissig, Kfm. m. S., Lommatsch.

Renison, Dr. med., Leebritz.
Renison, Rent., Leebritz.

Renison, Pastor, Vorsleritz.
Deckel, Kfm. m. Fr., Essen.

Fellheimer, Kfm., Rothenow.

In Privathäusern:

Villa Frorath:
Freid, Brooklyn.
Freid, 3 Fr., Brooklyn.

Taanusstrasse 9:
Ahrens, Fr., Rostock.

Armen-Augenheilstalt:
Schneider, Clara, Hilgenroth.

Schweitzer, Charlotte, Lettweiler.
Enders, Reinhard, Breithardt.

Solinger, August, Breithardt.
Jacobi, Carl, Reich.

Aufleger, Margarethe, Lagen-Au.
Hellmund, Albert, Paderborn.

Schnell, Franziska, Japan.
Wagner, Margarethe, Biebrich.

Preis, Elisabeth, Ellar.
Weindorf, Friederike, Duchroth-Oberhausen.

Dörhöfer, Jacob, Weibach.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiessbaden.

1881. 16. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Wien).	881.63	880.79	879.43	880.62
Thermometer. (Reaumur).	10.6	12.0	11.6	11.40
Dampfspannung. (Bar. Wien).	4.42	4.85	5.28	4.85
Relative Feuchtigk. (Proc.).	83.8	86.8	97.6	91.07
Windrichtung u. Windstärke.	f. schwach.	stille.	stille.	—
Allgemeine Stimmung.	bel. heit.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro Tag in den Nachts und	—	—	88.9	—

*) Die Barometerstände sind mit 0° R. reducirt.

Frankfurter Com. vom 16. August 1881.

Geld.	Wesf. u. B.
Holl. Silbergeld — Rm. — Pf.	Amsterdam 168.90 bz.
Dukaten 9 55-59	London 20.49 bz.
20 Frs.-Stücke 16 23-27	Paris 81.10-81.05 bz.
Sovereigns 20 33-43	Wien 174.20 bz.
Imperiales 16 68-73	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold 4 22 G. u. f.	Weichbank-Disconto 4%.

Am rothen Stein.

(11. Forts.) Novelle von Gerhard Walter.

Er sah ihr fragend in die Augen. „Ich verstehe Dich nicht ganz, Leonore!“

„Nun denn,“ sagte sie ernsthafter, „dann laß uns als verständige Leute mit einander reden, die Beide die Welt kennen. — Siehe, mein stolzer, herrischer Wolf, — ehe man sich solchem verliebten Ungethüm zu eigen gibt und ihm in seine Höhle folgt, da bittet man wohl den Herrn der Höhle gar schön, daß er sie so wohnlich einrichte, wie ein Menschenkind, das nicht im Jottelpelz geboren ist, es gern hat, und daß er einem so hübschen Mädchen nicht zumuthe, mit ihm in demselben Raum zu hausen, in dem die Knochen seiner Opfer in grausigen Schränken bleichen und die Totenschädel grinsend den Willkomm bieten, — wie z. B. in einer gewissen Wassermühle, — verstehst Du mich, Wolf?“ fragte sie sich aufrichtend.

Er hatte mit verhaltenem Athem zugehört.

„Zum Theil,“ sagte er ernsthaft, „Du willst, ich soll mir ein anderes und größeres Jagdgebiet suchen, und in der neuen Höhle soll ein Salon sein und verschiedene Nebenhöhlen, die etwa mit blauer Seide tapeziert sind!“

„Du hast recht, daß Du »zum Theil« sagst,“ antwortete sie ebenso schnell, „was ich eigentlich sagen will, hast Du übersehen. Also ja, gerade heraus: Du mußt fort von hier; hier ist kein Wirkungskreis für Dich; Du bist mit Deinem Wissen und Können, mit allem, was Du hast und bist, zu anders hohen Dingen bestimmt, als unter Bauern und Tagelöhnern zu leben. Zieh hinaus, Du Mann, den ich liebe, — nimm den Kampf wieder auf, stell Dich an Deinen rechten Platz und nimm meine stille Liebe mit Dir hinaus, — und wenn Du in solch adligem Turnier mit Deinen scharfen und blanken Waffen gesiegt — und Du wirst und kannst und mußt es: dann komm mit Deinen goldenen Sporen und fordere mich von meinem Vater — und der Siegespreis ist Dein!“

„Und das bist Du, Du wonniges, prächtiges Weib!“ rief er. „Nun ja, Leonore: ich gelobe es Dir, ich will kämpfen, Du hast mich an mich selbst erinnert; kämpfen um Dich, und es soll gelingen. Ich werde mich habilitiren; Sie boten's mir ja an, als ich Schiffbruch litt; aber da hatte ich den Ruth verloren und sehnste mich nach Einsamkeit. Ein Jahr noch — und ich hab's erreicht; ich weiß es, ich sage nicht zu viel. Und diese Stille hier soll mir helfen in meiner Arbeit,“ seine Stimme sank, „ich werde ja Zeit genug haben, wenn der Herbst kommt und die Blätter von den Bäumen fallen und Du von dannen ziehst —!“

„Gibst Du mir nun recht, mein Wolf,“ fragte sie und faßte seine Hände, „daß ich Dir jenes Versprechen abnahm? Glaubst Du, es wird mir, der Tochter, leicht, solch Geheimniß vor dem lieben Vater zu haben? Ich verlaße mich auf Dich,“ setzte sie mit strahlendem Lächeln hinzu, „daß Du es nicht verräthst, auch ohne

Worte nicht, — und nun nimm mich noch einmal in die Arme — hörst Du, wie dort mein Pferd ungeduldig und verrätherisch schnaubt? — und dann laß uns scheiden!“

Und über ihnen leuchtete einsam ein funkelnder Stern.

„Leonore,“ rief der Oberst die eintretende Tochter am folgenden Morgen zu sich heran, „freue Dich, jetzt gib's Leben in der Streiburg. Wir bekommen Besuch. Erlaube mir, Dir vor der Hand nichts Weiteres mitzutheilen, als daß es zwei Herren sind, an die Du jedenfalls nicht denkst; ich hoffe, desto größer und angenehmer wird Deine Ueberraschung sein. Laß die Fremdenzimmer gleich heute in Stand setzen; sie haben keinen bestimmten Tag ihrer Ankunft angegeben, werden aber sicher im Lauf der Woche eintreffen.“

Leonore hatte mit bedenklicher Miene zugehört.

„Das klingt ja sehr geheimnißvoll,“ sagte sie, „darf ich wirklich die Namen nicht wissen?“

„Nein, Nora,“ antwortete der Oberst gemüthlich, „und gib Dir nur keine Mühe, zu raten, Du kommst doch nicht darauf.“

„Kenne ich sie?“ fragte sie gespannt.

„Auch die Frage wird nicht honorirt,“ lachte der Vater. „Geh nur, mein neugieriges Kind, — ich hoffe, Du wirst zufrieden sein.“

Unruhig ging sie hinaus und auf ihr Zimmer. Die Thüre zum Balkon stand offen. Sie lehnte sich auf die Brüstung und blickte hinunter. Ihr Auge weifte lange auf einem Punkte: dort, wo das Schiff am Ufer des Schwanensees an der Balbante leise im Morgenwind nickte.

„Ich weiß nicht, wie mir ist,“ flüsterte sie, „aber es liegt auf mir, wie schwer drohendes Unheil, — und da unten hat's angefangen, ich weiß es, und bald wird sich's vollenden, das weiß ich auch. Und mit diesem Besuch ist mein Schicksal eng verknüpft; nun versteh' ich des Vaters Fragen und Andeutungen, ehe ich den schicksalsschweren Gang that, — aber es reut mich nicht!“ Sie richtete sich auf und hob das Haupt. „Ich will noch einmal hinunter, es wird mir gut thun. Es war doch eine selige Stunde.“

Und wieder rauschte der Rahn durch das Wasser und drückte das raschelnde Schilf zur Seite. — Sie trat ans Ufer und setzte sich auf den Stein, auf dem Arnfried gesessen. Ihr Auge folgte dem schmalen Fußpfade, auf dem er herangekommen war. So saß sie lange, gedankenverloren, und freundliche Gedanken mußten es sein, denn hell und glücklich schauten ihre Augen.

„Ja, ich will ihm treu sein!“ sprach sie leise vor sich hin; „ich muß es sein, sonst sind wir Beide verloren!“ — Da neigte es sich über sie, groß, redenhaft, riesenkräftig, ein Arm umschloß sie mit festem Griff und ein bärtiger Mund küßte sie glühend, — mit einem Schrei des Entsetzens rang sie sich los, behend wie eine Locuste, und starrte schredenbleich auf die hohe Männergestalt, die dort gemüthlich lächelnd am Baumstamm lehnte, die Arme über der Brust gekreuzt. Aus dem Gesicht, das wie aus Bronze gegossen schien — so dunkel hatte es die Sonne gebrannt — leuchteten zwei tiefblaue Augen, und zwischen dem dichten, gewaltigen Bart zwei frischrothe, lachende Lippen. Und je länger sie auf den gewaltigen Mann blickte, desto starrer wurde ihr Angesicht.

„Du, Egon?“ rang es sich mühsam über ihre Lippen.

„Nun, Leonore, mir scheint es, Deine Freude über unser Wiedersehen ist nicht eben groß. Ich hab' um Deinetwillen, in Erinnerung alter Zeiten, hier den Fußpfad gewählt, nur um Dich eine halbe Stunde früher zu sehen, und pries schon meinen guten Stern, als ich Dich so versunken sitzen sah, und grüßte Dich nach altem Brauch, — und Du eilst nicht, mir den Willkomm zu bieten?“

Er sprach es mit tiefer, sonorer Stimme, aber es lag in ihrem Ton etwas Hartes, Unerbittliches, und wie Leonore ihn reden hörte, faltete sie die Hände.

„Egon,“ sprach sie leise, „wilst Du meine erste Bitte hören nach vier Jahren: kehre des Weges um, den Du gekommen!“

„In der That ein kostbares Verlangen!“ lachte er. „Und weshalb denn?“

„Weil ich Dich nicht mehr liebe, Egon!“

„Unfinn, Mädchen, Du liebst mich gerade so, wie vor vier Jahren, und mit dem Maß bin ich zufrieden.“

„Ich bin verlobt!“

(Fortsetzung folgt.)